

# + Essen

INFORMATIONEN AUS DEM STANDORT ESSEN GOLDSCHMIDTSTRASSE



Standortleiter  
Georg Feldmann-  
Krane (r.) bei der  
Preisverleihung

## SICHERHEIT VERBINDET

Mit dem Partner-Award zeichnet Evonik an seinen Standorten in Deutschland und Belgien seit 2016 Partnerfirmen für die beste Sicherheitsleistung aus. Sieger an der Goldschmidtstraße: die HERA Maintenance GmbH aus Marl.

**F**ierstunde für Hassan Boubkar und seine Kollegen der HERA Maintenance GmbH aus Marl: Die Arbeit an ihren Baustellen im Bereich Rohrleitungs- und Anlagenmontage haben sie für einen Moment ruhen lassen und sich im Goldschmidthaus versammelt, um sich gemeinsam mit ihrer Geschäftsführerin Beate Ebert eine begehrte Trophäe abzuholen: den Partner-Award. Mit dem 2016 erstmals ausgelobten Preis werden Evonik-Partnerfirmen an vielen Standorten in Deutschland und Belgien für das beste Sicherheitsverhalten ausgezeichnet. Auf den Plätzen zwei und drei am Standort Goldschmidtstraße landeten die Firmen Klaus Martin Hochbau-Tiefbau GmbH und Prentzel Profilbau GmbH.

Ein Jahr lang bewerteten Mitarbeiter unterschiedlicher Fachabteilungen, wie zum Beispiel der Arbeitssicherheit, der Technik sowie der Produktion, 13 am Standort tätige Partnerfirmen hinsichtlich der Einhaltung von Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsstandards. Die Bewertungen reichten von terminierten USG-Inspektionen bis hin zu alltäglichen Beobachtungen der Mitarbeiter am Standort. Hierbei wurden

sowohl positive als auch negative Aspekte zum Sicherheitsverhalten berücksichtigt und ausgewertet. Partnerfirmen mit meldepflichtigem Unfall werden von der Bewertung ausgeschlossen. „Wir haben hohe Anforderungen an die Sicherheit und Qualität unserer Partnerfirmen“, so Ernst Reuther, Beauftragter für Fremdfirmenmanagement. Vor Aufnahme der Arbeit steht ein dreistufiges Unterweisungsverfahren an, bestehend aus der allgemeinen Sicherheitsunterweisung am Werkstor, einer spezifischen im Betrieb oder Bereich und gegebenenfalls dem Erlaubnisscheinverfahren. Der Partner-Award ist Teil der konzernweiten Kulturinitiative „Sicherheit bei Evonik“, die einheitliche Verhaltensregeln für alle Mitarbeiter und Partnerfirmen verbindlich festlegt. Ihr Grundsatz: Sicherheit zuerst - bei der Arbeit und auf allen Wegen. Das lohnt sich auch für die Partnerfirmen: Bei mehrjähriger erfolgreicher Teilnahme tritt ein von der jeweiligen Platzierung abhängiges gestaffeltes Bonussystem in Kraft, das bei der nächsten Rahmenvertragsausschreibung zur Geltung kommt. (UD)

### „Sicherheit ist unser höchstes Gut“

**HERA-Geschäftsführerin Beate Ebert** wurde mit ihrem Team 2016 dreifacher Partner-Award-Sieger.



**Frau Ebert, in Essen, Worms und Antwerpen (Belgien) haben Sie den Partner-Award gewonnen. Welchen Stellenwert hat Sicherheit für Ihr Unternehmen?**

Sicherheit ist unser höchstes Gut und steht in jeder Management-Sitzung an erster Stelle. Wir haben eine große eigene Sicherheitsabteilung und schulen unsere Mitarbeiter umfangreich. Mit unserer Arbeitsschutzkampagne „Say no – be a hero“ motivieren wir jeden Mitarbeiter zu vorausschauendem Handeln, wann immer Gefahren oder Risiken im Verzug sind.

#### Was bedeutet das konkret?

Ein Mitarbeiter hört beispielsweise komische Geräusche oder sieht einen blockierten Zugang. Dann stoppt er seine Tätigkeit sofort und meldet diesen „Beinahe-Unfall“ umgehend. Zwei dieser Meldungen sollte jeder Mitarbeiter im Jahr machen. Wir fordern diese Offenheit ein und ehren jeden Monat einen Kollegen für vorbildliches Sicherheitsverhalten.

#### Wie nutzen Sie diese Informationen?

Wir schauen bei jeder Meldung, was wir verbessern können – zum Beispiel bei den Sicherheitsvorkehrungen oder der Werkzeugwahl. Sicherheit und Qualität sind unmittelbar miteinander verbunden.

**Die HERA Maintenance GmbH** gehört zur Ebert HERA Esser Group und beschäftigt etwa 1.200 Mitarbeiter, davon rund 15 an der Goldschmidtstraße. Das Dienstleistungsspektrum umfasst unter anderem industriellen Anlagenbau und Instandhaltung.